



Symposium zum 80. Geburtstag von Ulrich K. Preuß

## **Das Volk – ein „Problem“ der Demokratie?**

**Freitag, 6. Dezember, 11-19 Uhr**

Wer ist das Volk, wie integriert es sich, wie kommt es zu einem politischen Willen und legitimen politischen Entscheidungen? Die populistischen Bewegungen unserer Tage sehen das Volk als eine Einheit und die Anführer dieser Bewegungen behaupten, dass nur sie diese Einheit repräsentieren würden. Entscheidend für den Grad der Freiheitlichkeit der Demokratie ist aber das spezifische Verhältnis von Pluralität und Einheit: Nur wenn die Pluralität alternativer politischer Artikulationen offen gehalten wird, ist der Anspruch allgemeinverbindlicher und einheitlicher Rechtssetzung und -anwendung weder autoritär noch paternalistisch. Und nur wenn politische Interessenwidersprüche letztlich in überwiegend akzeptierten und sachlich angemessenen Kompromissen resultieren, kann eine Gesellschaft sich als politische Gemeinschaft wahrnehmen und erfolgreich selbst steuern. Gegenwärtig scheint das fragile Gleichgewicht von Pluralität und Einheit mehrfach herausgefordert: angesichts zunehmend partikularer Identitäten, angesichts der Frage, wer eigentlich als kollektives Subjekt politisch-rechtlicher Legitimation repräsentieren soll, und angesichts der Notwendigkeit den nationalen Rahmen überschreitender Lösungen.

Anlass des Symposions ist der 80. Geburtstag des Staatsrechtlers und politischen Denkers Ulrich K. Preuß, dessen Werk den theoretischen und politischen Spannungsbogen für die Diskussionen bildet.

Eine Kooperationsveranstaltung der Hertie School mit der Universität Bremen, Fachbereich Rechtswissenschaften und der Universität Göttingen, Institut für Politikwissenschaft

### **Initiatoren**

Claudio Franzius (Universität Bremen)  
Isabelle Ley (Amtsgericht Berlin-Mitte)  
Tine Stein (Universität Göttingen)

### **Datum**

6. Dezember, 11:00 - 19:00 Uhr

### **Ort**

Hertie School  
Friedrichstraße 180, 10117 Berlin

### **Um Anmeldung wird gebeten**

sekretariat.stein@uni-goettingen.de

# Programm

**11:00** Begrüßung:  
Henrik Enderlein (Hertie School) und Tine Stein (Uni Göttingen)

**11:15–13:00** **Zur Transformation des Parteiensystems**

Sebastian Bukow (Heinrich Böll Stiftung)  
Max Steinbeis (Verfassungsblog)  
Katharina Hamberger (Deutschlandradio)  
Tim Wihl (FU Berlin)

Moderation:  
Claudio Franzius (Uni Bremen)

**12:00–14:00** Mittagsimbiss

**14:00–15:45** **Pluralismus und Repräsentation**

Jelena von Achenbach (Uni Gießen)  
Verena Frick (Uni Göttingen)  
Florian Meinel (Uni Würzburg)  
Dana Schmalz (Columbia Law School)

Moderation:  
Isabelle Ley (Amtsgericht Berlin-Mitte)

**15:45–16:15** Kaffeepause

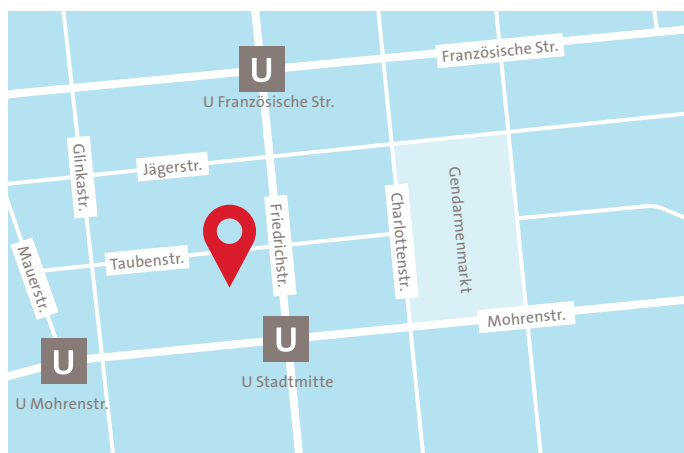
**16:15–18:00** **Die Krise und die Versprechen der Demokratie  
in der Longue durée des 20. Jahrhunderts**

David Abraham (University of Miami)  
Dieter Grimm (HU Berlin)  
Christine Landfried (Uni Hamburg)  
Claus Offe (Hertie School)

Moderation:  
Tine Stein (Uni Göttingen)

**18:00** **Resümee: Ulrich K. Preuß**

Im Anschluss: kleiner Empfang



**Um Anmeldung wird gebeten:**  
[sekretariat.stein@uni-goettingen.de](mailto:sekretariat.stein@uni-goettingen.de)

**Symposium zum  
80. Geburtstags von Ulrich K. Preuß**  
6. Dezember, 11:00 - 19:00 Uhr

**Hier finden Sie uns**  
Hertie School  
Forum, 1. OG  
Friedrichstraße 180, 10117 Berlin